

 Heimatmuseum Waltrop [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Räppel</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Heimatmuseum Waltrop Riphausstr. 31 45731 Waltrop 02309- 72759</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Kirche St. Peter</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>000-7</td></tr></table>	Object:	Räppel	Museum:	Heimatmuseum Waltrop Riphausstr. 31 45731 Waltrop 02309- 72759	Collection:	Kirche St. Peter	Inventory number:	000-7
Object:	Räppel								
Museum:	Heimatmuseum Waltrop Riphausstr. 31 45731 Waltrop 02309- 72759								
Collection:	Kirche St. Peter								
Inventory number:	000-7								

Description

In Waltrop wird schon seit vielen Jahrzehnten traditionsgemäß "geräppelt" als alter schöner Brauch. Am Gründonnerstag werden in der Abendmahlmesse die "kleinen Schellen" bzw. der "Gong" betätigt.

Zum "Gloria" wird ein Lied gesungen. Danach schweigen die Kirchenglocken an den Kartagen. Man sagt im Volksmund: "Die Glocken fliegen nach Rom". Am Karfreitag um 6.00 Uhr, 12.00 und 18.00 Uhr und am Karsamstag ab 6.00 Uhr ziehen Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen durch die Straßen der Stadt.

Geräppelt wird wie das "Angelus-Läuten" (Engel des Herrn). Es wird an das Morgen-, Mittag- und Abendgebet erinnert. Dabei werden an den Haustüren kleine Gaben, z.B. Ostereier, Süßigkeiten oder Geld gesammelt. Gegen 18.00 Uhr beginnt dann das "Dankesräppeln".

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall
Measurements:	L: 45cm B: 35cm H: 15cm

Events

Was used	When	1700-1900
	Who	
	Where	Waltrop

Keywords

- Christian Church